

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Valerie Wilms, Matthias Gastel, Stephan Kühn (Dresden), weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 18/7951 –**

Zustand der Schleusen, Wehre und Brücken an Bundeswasserstraßen in Westdeutschland

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) des Bundes betreibt ein Netz von 7 300 km Binnenwasserstraßen, davon sind 2 800 km touristisch genutzte Wasserstraßen. Außerdem betreut die WSV 23 000 km² Seewasserstraßen. Entlang dieser Wasserstraßen unterhält und betreibt sie 315 Schleusenanlagen, zwei Schiffshebwerke, 307 Wehranlagen, 354 Düker, 1 300 Straßen- und Bahnbrücken, 40 Kanalbrücken, zwei Talsperren, vier Sturmflutsperrwerke und zwei Tunnel (vgl. www.wsv.de/Wir_ueber_uns/index.html).

Wie bei den Verkehrsträgern Straße und Schiene zehrt der Bund von der Substanz der bestehenden Infrastruktur. Viele Bauwerke an Bundeswasserstraßen werden aufgrund des schlechten Zustands oft kurzfristig aufgrund von Wartungs- oder Reparaturarbeiten für den Verkehr gesperrt. Da Ausweichmöglichkeiten häufig fehlen, sind die Auswirkungen auf die Binnenschifffahrt enorm. Als Beispiel sei hier die Schleuse Friedrichsfeld oder der Nord-Ostsee-Kanal genannt, wo jeweils kein dauerhaft zuverlässiger Betrieb möglich ist.

Die Fragen dieser Kleinen Anfrage beziehen sich auf die für den Güterverkehr relevanten Binnenschifffahrtsstraßen der WSV in Westdeutschland. Für die Beantwortung wird durch die Fragesteller ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Fristverlängerung durch die Bundesregierung möglich ist.

1. Welche Schleusen und Wehre an den Bundeswasserstraßen Rhein, Rhein-Herne-Kanal, Wesel-Datteln-Kanal, Datteln-Hamm-Kanal, Ruhr, Mosel sowie Saar sind dringend sanierungsbedürftig oder müssen ersetzt werden (Zustandskategorie oder Zustandsnote mit jeweiliger Erläuterung, bitte nach Flussabschnitt bzw. Wasserstraßenabschnitt tabellarisch sowie jeweiliges Baujahr angeben)?

Eine Schleuse ist als eine Schleusenanlage definiert, die aus mehreren Schleusenkammern bestehen kann. Schleusenanlagen und Wehre mit der Zustandsnote 3 oder 4 haben einen ausreichenden bis ungenügenden Zustand. Die Systematik der

Ermittlung der Zustandsnoten berücksichtigt immer den schlechtesten Zustand eines Bauteils der Anlage, so dass die Zustandsnote sowie das Alter der Schleusenanlagen lediglich Indikatoren für die Notwendigkeit einer Maßnahme sein können, nicht jedoch den Zustand des Gesamtbauwerks beschreiben oder Rückschlüsse auf den Maßnahmenumfang (Reparatur, Instandsetzung, Ersatz) zulassen.

Der Maßnahmenumfang und die Sanierungswürdigkeit müssen im Einzelfall für das Gesamtbauwerk untersucht werden, was je nach Komplexität mehrere Jahre in Anspruch nehmen kann. Die Entscheidung über die Sanierungswürdigkeit oder den Ersatz des Gesamtbauwerks wird bei der konkreten Maßnahmenplanung unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit in einer Variantenuntersuchung bewertet. Einen Überblick über die Zustandsnoten und das Alter sowie größere Maßnahmen gibt folgende Tabelle 1.

Tabelle 1:

	Schiffsschleusenanlagen			
	Anzahl insgesamt	Baujahr	davon Zustandsnote 3 + 4	Maßnahmen
Rhein	2	1965 - 1977	2	Reparatur
Rhein-Herne-Kanal	5	1914 - 1992	5	1 x Ersatzneubau geplant Reparatur
Wesel-Datteln-Kanal	6	1929 - 1930	6	6 x GI (kleine Kammern)
Datteln-Hamm-Kanal	2	1914 - 1934	2	Reparatur
Ruhr	2	1926 - 1927	2	Reparatur
Mosel	12	1951 - 1964	1	2 x Neubau 2. Kammer abgeschlossen 1 x Neubau 2. Kammer geplant (Trier)
Saar	8	1863 - 1998	4	1 x GI Reparatur

	Wehranlagen			
	Anzahl insgesamt	Baujahr	davon Zustandsnote 3 + 4	Maßnahmen
Rhein	1	1965 - 1977		
Rhein-Herne-Kanal				
Wesel-Datteln-Kanal				
Datteln-Hamm-Kanal				
Ruhr	2	1956 - 2005	2	1 x GI geplant Reparatur
Mosel	12	1951 - 1964	12	1 x GI geplant 9 x GI/Reparatur
Saar	7	1936 - 1998	5	Reparatur

GI – Grundinstandsetzung

2. Wie haben sich die Zustandskategorien der Schleusen und Wehre an den Bundeswasserstraßen Rhein, Rhein-Herne-Kanal, Wesel-Datteln-Kanal, Datteln-Hamm-Kanal, Ruhr, Mosel sowie Saar seit dem Jahr 2000 bzw. seit Einführung einer neuen Bewertungsmethodik gegenüber heute verändert, und welche Bauwerke kamen seitdem zu welchen Zeitpunkten an welchen der o. g. Wasserstraßen neu hinzu?

Die Methodik zur Bewertung des Zustands der Schleusen wurde 2009 geändert, ein Bewertungszyklus beträgt in der Regel 6 Jahre, so dass die gefragte statistische Auswertung bei einem noch nicht überall abgeschlossenen Bewertungszyklus nicht möglich ist.

3. Welche Schleusen an den Bundeswasserstraßen Rhein, Rhein-Herne-Kanal, Wesel-Datteln-Kanal, Datteln-Hamm-Kanal, Ruhr, Mosel sowie Saar sind gegenwärtig aus welchen Gründen für den Schiffsverkehr gesperrt, wann ist jeweils mit einer Wiedereröffnung zu rechnen, und welche Baumaßnahme (oder andere Maßnahme) wird dort jeweils durchgeführt?

An den genannten Bundeswasserstraßen sind gegenwärtig keine Schleusenanlagen gesperrt.

4. Welche Brücken im Zustandsbereich der WSV an den Bundeswasserstraßen Rhein, Rhein-Herne-Kanal, Wesel-Datteln-Kanal, Datteln-Hamm-Kanal, Ruhr, Mosel sowie Saar sind dringend sanierungsbedürftig oder müssen ersetzt werden (bitte Zustandskategorie oder Zustandsnote mit jeweiliger Erläuterung und Baujahr angeben, nach Flussabschnitt bzw. Wasserstraßenabschnitt tabellarisch aufführen sowie angeben, ob Bahn-, Kanal- oder Straßenbrücke, bei Straßenbrücken bitte jeweils durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke unter Ausweisung des Schwerlastverkehrsanteils)?

Die Frage 4 wird mit folgender Tabelle 2 beantwortet.

Informationen über die Verkehrsnutzung werden vom Baulastträger des Verkehrswegs und nicht von der WSV als Baulastträger des Brückenbauwerks geführt; sie liegen der Bundesregierung nicht vor.

Bezüglich der allgemeinen Erläuterung wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Tabelle 2:

	Anzahl insgesamt	Brücken						Maßnahmen
		Baujahr			davon Zustandsnote 3 – 4			
		Straßenbrücken	Bahnbrücken	Kanalbrücken	Straßenbrücken	Bahnbrücken	Kanalbrücken	
Rhein	9	1971-78	-	-	-	-	-	
Rhein-Herne-Kanal	31	1949-2012	(1 Brücke) 1977	1946-2001	12	-	15	Ersatzneubau Reparatur
Wesel-Datteln-Kanal	44	1951-2015	-	1951-2003	6	-	16	Ersatzneubau Reparatur
Datteln-Hamm-Kanal	38	1917-2010	(1 Brücke) 1917	1917-2010	3	-	3	Ersatzneubau Reparatur
Ruhr	1	1985	-	-	-	-	-	
Mosel	0	-	-	-	-	-	-	
Saar	2	1986	-	-	-	-	-	

5. Wie haben sich die Zustandskategorien der Brücken im Zustandsbereich der WSV an den Bundeswasserstraßen Rhein, Rhein-Herne-Kanal, Wesel-Datteln-Kanal, Datteln-Hamm-Kanal, Ruhr, Mosel sowie Saar seit dem Jahr 2000 bzw. seit Einführung einer neuen Bewertungsmethodik gegenüber heute verändert, und welche Bauwerke kamen seitdem zu welchen Zeitpunkten an welchen der o. g. Wasserstraßen neu hinzu?

Die Entwicklung der Zustandsnoten für die Brücken der WSV an den genannten Bundeswasserstraßen kann der nachfolgenden Tabelle 3 entnommen werden.

Tabelle 3:

Bezugsjahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
1,0 - 1,4 sehr guter Bauwerkszustand	18%	15%	14%	12%	8%	9%	9%	10%
1,5 - 1,9 guter Bauwerkszustand	19%	16%	15%	12%	11%	8%	10%	12%
2,0 - 2,4 befriedigender Bauwerkszustand	35%	38%	33%	34%	39%	40%	37%	30%
2,5 - 2,9 ausreichender Bauwerkszustand	19%	24%	29%	32%	28%	27%	28%	32%
3,0 - 3,4 nicht ausreichender Bauwerkszustand	8%	6%	8%	9%	12%	14%	14%	14%
3,5 - 4,0 ungenügender Bauwerkszustand	2%	2%	2%	1%	2%	2%	2%	2%